



Pressemitteilung

11.02.2025

UKW-Verbreitung Oberbayern

BR-Radiofrequenzen ändern sich in vier Gemeinden im Landkreis Traunstein zum 18. März

Hörerinnen und Hörer in den Gemeinden Grassau, Marquartstein, Reit im Winkl und Unterwössen (Landkreis Traunstein) müssen möglicherweise am 18. März andere Frequenzen auf ihrem UKW-Radio als bisher wählen. Aufgrund einer technischen Umstellung überträgt der Bayerische Rundfunk seine UKW-Programme BAYERN 1, Bayern 2, BAYERN 3, BR-Klassik und BR24 für die Region künftig nur noch über die Sender Wendelstein und Hochberg.

Hintergrund für die Frequenzänderung ist die Stilllegung des UKW-Füllsenders Reit im Winkl am Walmburg aus wirtschaftlichen Gründen und um mehr Energieeffizienz in der Verbreitung zu erreichen. Die fünf UKW-Programme des BR (BAYERN 1, Bayern 2, BAYERN 3, BR-KLASSIK, BR24) können – je nach Ort – über folgende Frequenzen auf UKW-Radiogeräten weiterhin empfangen werden:

UKW-Empfang ab 18. März 2025:

Programme/Sender	Wendelstein	Hochberg
BAYERN 1	93,7 MHz	98,0 MHz
Bayern 2	89,5 MHz	91,5 MHz
BAYERN 3	98,5 MHz	95,9 MHz
BR-KLASSIK	102,3 MHz	97,0 MHz
BR24	105,7 MHz	107,1 MHz

Mit der BR-Frequenzsuche lassen sich die besten empfohlenen Frequenzen für den eigenen Wohnort über [frequenzsuche.br.de](https://www.br.de/frequenzsuche) sehr einfach ermitteln.

Die gesamte Region ist durch den Sender Reit im Winkl weiterhin mit Radioempfang via DAB+ bestens versorgt. DAB+ garantiert eine deutlich größere Programmvierfalt als UKW, überall kostenfreien Empfang via Antenne (und ohne Internet) sowie beste Radio-Qualität. Mit einem DAB+ Radio lassen sich zehn BR-Programme zuzüglich ihrer Regionalvarianten in den betroffenen Gemeinden gut empfangen:

- BAYERN 1 (alle Regionalvarianten), Bayern 2, BAYERN 3, BR-KLASSIK, BR24
- BR Heimat, BR Schlager, PULS, BR24live, BR Verkehr

Einschließlich der privaten Programme sind 28 Radioprogramme via DAB+ auf den Kanälen 7 A, 10 A, 11 D über den Sender Reit im Winkl zu empfangen.

Neben den Vorteilen bei Programmviefalt und Empfangsqualität ist DAB+ auch umweltfreundlicher als UKW. So belegt die Studie "green radio", herausgegeben von der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien und dem Bayerischen Rundfunk, einen deutlichen geringeren Energieverbrauch bei der Ausstrahlung eines Programms via DAB+.

Informationen zum komfortablen DAB+-Empfang mit vielen neuen Programmen gibt es auf der Website <https://www.br.de/dabplus>.

Die kostenfreie BR Service-Hotline der Technischen Information berät Hörerinnen und Hörern bei Fragen zum Radioempfang unter der Tel.-Nr. 0800/5900 789 oder per Mail an: techinfo@br.de.

Pressekontakt:

Wolfgang Zehentmeier, Tel.: 089/5900-10590, E-Mail: wolfgang.zehentmeier@br.de

Bayerischer Rundfunk
Anstalt des öffentlichen Rechts
Rundfunkplatz 1
80335 München
www.br.de

Pressestelle
Telefon (089) 59 00-10 560
presse@br.de
www.br.de/presse